

Plasma Pen

Der Plasma Pen ist ein berührungsfreies, nicht-invasives Gerät. Durch einen Spannungsunterschied zwischen Gerät und Körper wird ein kleiner, heißer Lichtbogen erzeugt, der in der Lage ist, unerwünschte Hautpartien in Sekundenbruchteilen zu entfernen und tiefere Hautschichten zu straffen. Ohne direkten Hautkontakt wirkt der ionisierte Lichtbogen an der Hautoberfläche.

Ganz ohne chirurgischen Eingriff kann mit dem Plasma Pen überschüssige, erschlaffte Haut entfernt und andere korrektive Behandlungen im Bereich der Haut durchgeführt werden.

Die minimalen Beeinträchtigungen sind lediglich für wenige Tage zu sehen und gestatten einen sofortigen Einstieg in den Alltag.

In der Regel sind je nach Ausgangssituation 1-2-3 Behandlungen notwendig.

Vorteile:

Ohne Skalpell und Narkose

Ohne Risiken

Keine allergischen Reaktionen

Geringe und kurze Ausfallzeit

Langanhaltende Wirkung

Kostengünstig

ohne Narben

ohne Fäden

keine Überstraffung

Vor der Behandlung wird eine gründliche Beratung, Anamnese sowie eine Aufklärung über die Behandlungsmethode und mögliche Risiken durchgeführt.

Mittels eines Beratungsprotokoll und Fragebogen werden alle wesentlichen Punkte durchgegangen. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine ausführliche Anleitung was vor der Behandlung, am Tag der Behandlung und nach der Behandlung zu beachten ist.

In diesem Gespräch können Sie alle Fragen stellen und wir haben bei dem persönlichen Gespräch auch die Möglichkeit Ihre individuelle Situation besser zu begutachten und können Kontraindikationen ausschließen. Eine Beratung und eine Behandlung werden nie am gleichen Tag durchgeführt. Dies ist uns wichtig und wird strikt eingehalten!

In den heißen Sommermonaten ist von einer Behandlung eher abzuraten. Die beste Jahreszeit für eine Behandlung ist der Herbst und der Winter. Behandlungen im Sommer werden nur im Ausnahmefall und nur im Einzelfall durchgeführt. Dies wird jedoch im Beratungsgespräch ausführlich mit Ihnen besprochen und erörtert. In der Regel bieten wir die Behandlung im Zeitraum von September bis April / Mai an.

Was ist Plasma?

Plasma wird als der vierte Aggregatzustand der Materie bezeichnet. Diesen Zustand erreicht die Materie, wenn man ausreichend Energie zuführt, um Atome in Elektronen aufzuspalten. In Folge entsteht eine Wolke aus freien, negativ geladenen Elektronen und positiv geladenen Ionen, Radikalen und Molekülen. Diese Wolke, bestehend aus geladenen Partikeln, wird Plasma genannt.

Wie funktioniert die Behandlung ?

Das erzeugte Plasma besteht aus ionisiertem Gas. Die benötigte Energie ist minimal, aber das erzeugte Plasma überträgt die Energie sehr präzise auf die Haut und schont das umgebende Gewebe.

Augenlidstraffung / Schlupflider Korrektur und Faltenstraffung ohne OP mit Plasma-Pen.

Die neue Plasma Technologie zur nicht-invasiven Hautbehandlung ohne OP.

1. Behandlungsdauer: ca. 20 bis 40 Minuten
2. Betäubung: lokal
3. Schmerzen: gering
4. Gesellschaftsfähigkeit: nach ca. 5 bis 7 Tagen
5. Wirkungseintritt: sofort
6. Haltbarkeit: dauerhaft

Was ist vor der Behandlung zu beachten?

- 2 Wochen vorher keine säurehaltigen Produkte auftragen (Retin A, Salicyl, Glykol)
- 4 Wochen vorher keine ästhetischen Behandlungen in derselben Region (Botox, Filler, Microneedling, Peeling)

Welche Nebenwirkungen gibt es bei der Behandlung?

- lokale Schwellung (kühlen)
- Ödeme (in den ersten 3-5 Tagen möglich)
- Schorfbildung (nach 1 – 2 Tagen, der nicht abgekratzt werden darf und nach 5 – 7 Tagen abfällt)
- Rötung für ca. 3 – 4 Wochen nach Abfallen des Schorfs (im Einzelfall auch mal bis zu 3 Monate, ein leicht Rose-Hautfarbton möglich)
- Pigmentstörungen (selten)
- Wundheilungsstörungen (sehr selten)
- Narbenbildung (extrem selten)
- Wiederholungsbehandlung

Wie viele Behandlungen sind notwendig?

Je nach Befundausprägung sind bei einer Ober- oder Unterlidstraffung in der Regel 1 – 3 Behandlungen erforderlich.

Was sind die Vorteile von Lidstraffung ohne OP mit der Plasma-Behandlung?

- keine Schnitte
- keine Blutung
- keine Nähte
- keine Vollnarkose (örtliche Betäubung)
- keine Überkorrektur (kein entfernen von zu viel Haut, wie bei einer OP möglich)
- sofort sichtbares Ergebnis
- dauerhafter Behandlungserfolg
- Relativ kurze Ausfallzeit
- Betäubung erfolgt mit einer Creme, dadurch keine Hämatome (blaue Flecken) zu erwarten
- schmerzarme Behandlungsmethode

Fragebogen / Anamnese

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen sorgfältig und vollständig, damit etwaigen Risiken vorgebeugt werden kann.

NAME.....

NACHNAME.....

1. Nehmen Sie Medikamente ein (z.B. Marcumar, Aspirin, Plavix o.ä.),
Schmerzmittel, Beruhigungs- oder Schlafmittel? Ja Nein
Falls ja, welche: _____
2. Leiden Sie unter Erkrankungen des Herz-/Kreislaufsystems (z.B. hoher
Blutdruck, Angina Pectoris, Herzinfarkt, HIV)? Ja Nein
Falls ja, bitte Art der Erkrankung angeben: _____
3. Leiden Sie unter einer Erbkrankheit, eine Autoimmunerkrankung
oder einer chronischen Erkrankung? Ja Nein

4. Liegt bei Ihnen eine Schwangerschaft vor? Ja Nein
5. Wurden Sie in der Vergangenheit bereits mit Filler oder anderen
Implantatstoffen behandelt? Ja Nein
Falls ja, wann und womit: _____

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und akzeptiere die Bedenungen.

Einverständniserklärung zur PLASMA PEN Behandlung

Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und verstanden. Art, Inhalt, Risiken und Erfolgchancen der PLASMA PEN Behandlung wurden mir in einem ausführlichen Aufklärungsgespräch eingehend erläutert. Die Verhaltenshinweise werde ich beachten.

Ich wurde darüber informiert, dass gegebenenfalls mehrere Behandlungen notwendig sind, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Ich erkläre mich mit der Behandlung vollumfänglich einverstanden.

Ich bin mit der Verwendung eines oberflächlichen Anästhetikum einverstanden. JA NEIN

Ort / Datum

(Unterschrift des Patienten)

Was sind Risiken und Nebenwirkungen?

Generell handelt es sich bei der Plasma-Pen Behandlung um eine relativ sichere Behandlung, da nur die oberflächliche Hautschicht betroffen ist. Es können jedoch selten kleine Hämatome entstehen, die nach einigen Tagen abklingen. Sehr selten kann es zu Pigmentstörungen oder fibröse (bindegewebige) Veränderungen kommen.

Abhängig von Patient und Behandlungsareal kommt es am 2.-3. Tag nach der Behandlung zu leichten bis mittleren Schwellungen, die nach wenigen Tagen abklingen. Desweiteren bildet sich neben den schwarzen Degenerationspunkten ein leichter Schorf auf der Haut, der nach ca. 4-7 Tagen natürlich abheilt. Die dann noch verbleibende Rötung der Haut wird in den nächsten Wochen verblassen. Der vollständige Effekt zeigt sich nach 8-12 Wochen.

Was ist nach der Behandlung zu beachten?

- KEINE Kühlung nach der Behandlung, da die Haut sehr empfindlich ist
- (erst Morgen Kühlen)
- In den ersten 12 Stunden die Haut NICHT berühren, um Infektionen zu vermeiden
- Schorf NICHT entfernen (Gefahr der Narbenbildung und Hyperpigmentierung)
- KEINE Reinigung mit Wasser bis der Schorf verschwunden ist
- (Vorsicht beim Duschen und Haare waschen!!), danach reicht eine Pflege mit Zinksalbe 2mal täglich
- KEIN Make-up, intensive Pflegeprodukte, Mascara etc. bis der Schorf verschwunden ist
- Nach Abheilung TÄGLICH Sonnenschutz LSF50 für 8-12 Wochen, um Hyperpigmentierung zu vermeiden
- KEINE Sauna/ Sport / Schwimmen für 2-3 Wochen
- KEINE ästhetischen Behandlungen in der behandelten Region in den nächsten 12 Wochen
- KEINE Kontaktlinsen in den ersten 72 Stunden

Welche Creme nach Plasma Pen?

Nach der Behandlung wird Ihnen Cicadiane Creme zur Heilungsförderung aufgetragen oder Schüßler 1 creme . Diese Empfehlen wir auch zur Pflege zuhause. Zudem sollte für 4 Wochen ein Sonnenschutz SPF 50+ verwendet werden.

Welche Creme nach Plasma Pen?

Nach der Behandlung wird Ihnen Cicadiane Creme zur Heilungsförderung aufgetragen. Diese Empfehlen wir auch zur Pflege zuhause. Zudem sollte für 4 Wochen ein Sonnenschutz SPF 50+ verwendet werden.

Wie sieht die Nachsorge aus?



Oder:

Nach der Plasma Behandlung

Die kürzlich behandelte Stelle ähnelt einer kleinen Verletzung. Die Haut ist möglicherweise gereizt und kann anschwellen. Ein bis zwei Tage nach der Behandlung wird sich eine Kruste bilden. Die Kruste soll nicht abgekratzt werden. Um den Heilungsprozess an diesen Stellen zu unterstützen, sollte in dieser Zeit auf Make up oder fettige Cremes verzichtet werden. Kurz nach der Behandlung sollte man die Haut bedecken um sie vor Sonne und Staub zu schützen. Generell sollten die betroffenen Hautstellen so wenig wie möglich berührt werden. Die Haut heilt vollkommen selbstständig ab.

Durch die Plasma Pen Behandlung entstehen winzige Verletzungen auf der Haut, die in der Regel innerhalb von wenigen Tagen abheilen. Während dieser Zeit bilden sich Krusten und fallen schließlich von selbst ab. Der Wundschorf sollte auf keinen Fall abgekratzt werden, um eine Narbenbildung zu vermeiden. Auch auf eigenständiges Kühlen sollte verzichtet werden, da die Thermoreaktion der Haut nach der Hitzebehandlung vorübergehend gestört ist. Im schlimmsten Fall könnten Kühlmaßnahmen zu Erfrierungen führen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, während der ersten Tage auf Make-up zu verzichten und antibakterielle Reinigungsprodukte zu verwenden. Die behandelten Areale sollte möglichst trocken gehalten werden und ausschließlich mit den ärztlich empfohlenen Präparaten gepflegt werden. Während der ersten Wochen nach der Lidkorrektur weist die Haut eine rosafarbene Färbung auf. Während dieser Zeit sollte sie mit einem UV-Blocker (LSF 50) geschützt werden. Unmittelbar nach der Behandlung sollte außerdem auf Sport, Sauna- und Solariumgänge verzichtet werden. Grundsätzlich ist der Patient direkt nach der Lidkorrektur wieder gesellschaftsfähig. Während der ersten Tage kann es allerdings noch zu leichten Rötungen und Schwellungen kommen